

Ergebnisbericht: Geschäftsanbahnungsreise zum Thema bildende, zeitgenössische Kunst in Norwegen

Datum:	03.06. bis 06.06.2024
Organisiert von:	Deutsch-Norwegischer Handelskammer
Projektpartner:	Kreativ-Transfer e.V. sowie Office for Contemporary Art Norway
Fachpartner / Referierende:	<ul style="list-style-type: none"> • Kerstin Karge, Kreativ-Transfer e.V. • Ruben Steinum Office for Contemporary Art Norway • Frank Fischer, German Federal Ministry for Economic Affairs and Climate Action • Jasmin Grimm, NEW NOW Festival for Digital Arts • Sebastian Hoffmann, Touring Artists e.V. • Eli Brenna, Green Producers Club • Marthe Haakensen, Green Producers Club • Clemens Bomsdorf, Royal Norwegian Embassy Berlin • Else Kveinen, Royal Norwegian Embassy Berlin
Teilnehmende deutsche Unternehmen:	10 Unternehmen aus den Bereichen Galerien, Kunsthandel, Messegeschäft und Kunstproduktion
Zielgruppe in Norwegen	(End-)Kunden, Einkaufspersonal, Importeure und weitere Handels- und Projektpartner der Branche
Informationen zum Ablauf (Programm, Themen, ggf. besuchte Städte/Regionen)	<ul style="list-style-type: none"> • 03. Juni: Ankunft, Vorabendbriefing und Abendessen • 04. Juni: Seminar sowie Besuch des Office for Contemporary Art Norway • 05. Juni: Besuchsprogramm. Besuch bei Oslo National Academy of the Arts, Ateliergemeinschaft Frysja, Henie Onstad Art Center, Nationalmuseum • 06. Juni: Besuch beim Munch Museum, B2B-Gespräche und Abreise
Highlights, Ergebnisse der Veranstaltung, Ausblick	<ul style="list-style-type: none"> • Das Seminar am 4.6 hat für sowohl deutsche als auch norwegische Teilnehmende spannende Einblicke in aktuelle Themen sowie viele Möglichkeiten für Networking gegeben. Insbesondere das Konzept Speeddating (35 Min) hat sich als sehr gelungen erwiesen. Die Roundtables zum Thema „Artificial Intelligence“ und „Green Shift in the Arts“ waren besonders gut besucht, und es gab rege Diskussionen unter den Teilnehmenden zu diesen Themen. • Die Projektbesuche haben den Teilnehmenden die Vielfalt der norwegischen Kunstszene nähergebracht und ihnen die Möglichkeit gegeben, konkrete Kontakte zu knüpfen. Es wurden sowohl große Institutionen als auch Einzelkünstler besucht, wodurch konkrete Zusammenarbeit ermöglicht wurde. Auch wurden zentrale Marktinformationen vermittelt, bspw. zu internationalen Kooperationen in den Institutionen. • Es gab ein großes Interesse an den deutschen Teilnehmenden seitens der Norweger. Darüber hinaus gibt es auch Potenzial für

weitere Kontakte zu Galerien, Sammlern und Kuratoren, die diesmal keine Möglichkeit zur Teilnahme an einem Seminar oder zu einem Gesprächstermin hatten.

Link zur Zielmarktanalyse

www.gtai.de/mep-zma

Bilder der Veranstaltung



Bildquelle: Martin Rechsteiner/AHK Norwegen



Bildquelle: Martin Rechsteiner/AHK Norwegen



Bildquelle: Johan Wolthuys



Bildquelle: Johan Wolthuys

Das Projekt wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des [Markterschließungsprogramms für KMU](#).

Kontakt

Durchführer: Deutsch-Norwegische Handelskammer
Ansprachperson: Kristina Schmidt
E-Mail-Adresse: ks@handelskammer.no